

Produktname: CD9 (17X5) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe08482**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC,IP,IF-P
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,FC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50,IF-P 1:200-1:1000
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD9
Alternative Namen	CD9 antigen; p24; Leukocyte antigen MIC3; Motility-related protein; .MRP-1; Tetraspanin-29; Tspan-29; MIC3; TSPAN29;
Gen-ID	928.0
SwissProt ID	P21926
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen CD9

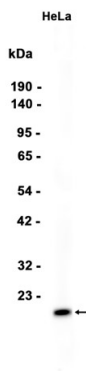
Hintergrund

Beteiligt an der Thrombozytenaktivierung und -aggregation. Reguliert die Ausbildung paranodaler Verbindungen. Beteiligt an Zelladhäsion, Zellmotilität und Tumormetastasierung. Notwendig für die Spermien-Eizell-Fusion. Integrales Membranprotein, das mit Integrinen assoziiert ist und verschiedene Prozesse reguliert, wie z. B. die Spermien-Eizell-Fusion, die Thrombozytenaktivierung und -aggregation sowie die Zelladhäsion (PubMed:8478605, PubMed:14575715, PubMed:18541721). Kommt auf der Zelloberfläche von Oozyten vor und spielt eine Schlüsselrolle bei der Spermien-Eizell-Fusion, möglicherweise durch die Organisation von Multiproteinkomplexen und der für die Fusion erforderlichen Membranzmorphologie (durch Ähnlichkeit). In Myoblasten assoziiert es mit CD81 und PTGFRN und hemmt die Myotubenfusion während der Muskelregeneration (durch Ähnlichkeit). In Makrophagen interagiert es mit CD81 sowie β 1- und β 2-Integrinen und verhindert die Fusion von Makrophagen zu mehrkernigen Riesenzellen, die auf die Phagozytose von Komplementopsonierten großen Partikeln spezialisiert sind (PubMed:12796480). Es verhindert außerdem die Fusion mononukleärer Vorläuferzellen zu Osteoklasten, die für den Knochenabbau verantwortlich sind (durch Ähnlichkeit). Es fungiert als Rezeptor für PSG17 (durch Ähnlichkeit). Es ist an der Thrombozytenaktivierung und -aggregation beteiligt (PubMed:18541721). Es reguliert die Bildung paranodaler Verbindungen (durch Ähnlichkeit). Es ist an Zelladhäsion, Zellmotilität und Tumormetastasierung beteiligt (PubMed:8478605, PubMed:7511626).

Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen mit RM4346 in einer Verdünnung von 1:1000.